„Medienklaafer“ feiern sich selbst zum 25. Jubiläum mit Freunden, Medien und zahlreichen Wegbegleitern

-hgj/nj- Rund 50 Mitglieder, Präsidenten, Vorsitzende, Gäste und Vertreter der karnevalistischen Medien Kölns feierten am gestrigen Abend (10. Juni 2022) im Turm der Blauen Funken den 25. Geburtstag der „Medienklaafer“ den Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften.

Waseinstinder Sess

ion 1997 im Festsaal des Sartory als Idee begann und sich am 4. Juni 1997 gründete, wollte man an diesem Abend nicht nur Revue passieren lassen, sondern auch gebührend, wie die Jubiläen zuvor gebührend feiern. So empfing der Vorstand der „Medienklaafer“ Anette Pass („Baas“/Vorsitzende), Jürgen Knaack (Gründungsmitglied und Schatzmeister), sowie Jesper Ziegengeist (Schriftführer) die illustre Gästeschar, welche sich beim Sekt- und Kölschempfang zum Smalltalk vor dem Turm der Kölner Funken Artillerie blau weiß unweit des Blaue-Funken-Weg 2 einfand.

Nach einem ersten Willkommen durch Anette Pass, bat man Mitglieder und Gäste ins Wohnzimmer der Blauen Funken, indem der Saal festlich gedeckt war. Sodann folgte die Begrüßung des Vorstandes, wozu die „Baas“ das Wort ergriff und alsdann Georg Steinhausen als „Ehrenbaas“ die kommenden Minuten als Laudator überließ. Dieser glossierte charmant, heiter und in seiner einzigartigen Art die Geschichte seiner „Medienklaafer“, der er über 16 Jahre als Vorsitzender („Baas“) vorstand. Die Laudatio hat Georg „Schorsch“ Steinhausen freundlicherweise typischkölsch.de zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt, damit alle Kölner Karnevalisten und der Rest der Welt hiervon partizipieren können.

Hieran schloß sich ein weiterer Dank im Namen aller „Medienklaafer“ an, wobei Annette Pass zusammen mit ihrem Schriftführer Jesper Ziegengeist den beiden anwesenden Gründungsmitgliedern Stefan Dößereck und Jürgen Knaack für ihre Treue mit herzlichen Worten und der dazugehörigen Urkunde dankte. Zudem folgte für Jürgen Knaack, dem Schatzmeister des medialen Freundeskreises eine weitere Ehrung, da er seit der

Gründung des „Medienklaafs“ unermüdlich die sparsam finanziellen Geschicke des Pressesprecher-Stammtischs führt. So ist Jürgen Knaack nach Norbert Subal (Kölsch Grielächer), den man 2010 auszeichnete erst das zweite Ehrenmitglied in den Reihen der „Medienklaafer“.

Zur Gratulation hatte sich auch Besuch aus dem Maarweg angesagt, womit stellvertretend für das Festkomitee Kölner Karneval Kommunikations-Vorstandsmitglied Michael Kramp und FK-Pressesprecherin Tanja Holthaus die Grüße des Festkomitees übermittelten. Beide waren hierzu nicht mit leeren Händen gekommen und überreichten das letztjährig im Marzellen Verlag erschiene und von den Freunden und Förderer des Kölnischen Brauchtums aufgelegte Buch „Alaaf auf Abstand“ an jedes Mitglied des Pressesprecher-Stammtischs.

Alsdann folgte die Eröffnung des zur Jahreszeit passenden Grillbüffets mit saisonalen Salaten, anderen Köstlichkeiten, und, natürlich auch einer feinen wie süßen Auswahl an Leckereien aus der Küche des Blaue Funken Kochs Giovanni Cicilano, dessen Kochkünste über den Kölschen Fastelovend weit herausragen.

Nach dem Erinnerungsfoto mit Gästen durch Medienbeauftragten des „Klaafs“ Dr. Dirk Förger, begrüßte die illustre Runde „JP Weber“ alias Jörg Paul Weber, der wie bei unzähligen Sitzungen, Festen und weiteren Anlässen als Bühnenkünstler und Akteur im Kölner Karneval Höhepunkt des Abends war.

Wie auf jeder Bühne und jedem Podium, war sein eloquenter Vortrag aus spitzzüngiger Rede, witziger Satire garniert mit einigen Liedern op d´r Flitsch, wie auch das gemeinsam

intonierte Lied mit Annette Pass, welche früher im Jugendchor Sankt Stephan von Michael Kokott oft auf Bühnen stand, der krönende Abschluß des musikalischen Rahmens, welche der „Medienklaafer“-Vorstand für silberne Jubiläum gewinnen konnte.

Bis spät in die Morgenstunden des bevorstehenden Samstags wurde zu sommerlichen Temperaturen bei gekühltem Kölsch, Klaaf und fetzigen Lieder des Kölnischen Liedgutes getanzt, denn der Start in die kommende Session ist erst in 153 Tagen und bis zum 30. Geburtstag der „Medienklaafer“ sind es noch fünf Jahre hin, in denen dieser Freundeskreis sicherlich weiter wächst und die närrische Medienarbeit unter den Spitzen des altehrwürdigen Domes in allen medialen Genres forciert.

Laudatio zur Jubiläumsfeier der Medienklaafer am Freitag, 10. Juni 2022

Liebe Medienklaafer, liebe Partner und Partnerinnen, sehr geehrte Präsidentinnen, sehr geehrte Präsidenten, 1. und 2. Vorsitzende bzw. Vorsitzenden, liebe Medienvertreter, liebe Gäste.

Ich darf heute alle Anwesenden – hier im Blauen-Funken Turm zu unserer Jubiläumsfeier, „25 Jahre Medienklaafer“ begrüßen.

Und da ihr heute für uns Medienklaafer alle ganz besondere Gäste seit, ist es nicht erforderlich, den ein oder anderen nochmal persönlich zu begrüßen.

Wir freuen uns sehr, dass ihr die Einladung zu unserer Jubiläumsfeier angenommen habt und heute zu uns gekommen seid.

Oder wie es in unserer kölschen Muttersproch heißt:

„Schön dat ihr all do sitt“.

Dass macht uns am heutigen Tag auch ganz besonders stolz.

So gestattet mir bitte als Ehrenbaas einen Rückblick auf 25 Jahre „Medienklaafer“. Ich möchte natürlich keinen langweilen, aber so ein besonderes Jubiläum lebt auch vonseiner Geschichte aus der Vergangenheit. Deshalb gehört ein kleiner Streifzug auf die zurückliegenden Jahre zum heutigen Programmablauf.

Und auch für unsere neuen Mitglieder bei den Medienklaafern dürfte das Gesagte spannend und nicht ganz uninteressant sein.

25 Jahre Medienklaafer……..stehen für 25 Jahren, mit einigen Höhen, aber auch mit Tiefen, sowie mit Veränderungen in der Medienlandschaft. Es kamen neue Zeitungen und Zeitschriften und sie gingen aber auch genau so schnell wie sie erschienen. Neue Sender starten über Nacht durch und waren aber auch nach

ein paar Jahren Sendezeit wieder von der Bildfläche verschwunden.

Einige wenige unserer Mitglieder haben diese Zeit ja noch miterlebt.

Es war zwar schon die Zeit der Mobiltelefone, aber facebook, WhatsApp oder Instagram kamen erst viel später. Da wurden Presseberichte noch mit der Schreibmaschine geschrieben. Und wer schon eine elektrisch, angetriebene Schreibmaschine mit Kugelkopf besaß, der war schon technisch bestens ausgestattet.

Unser tägliches Leben wird ständig beherrscht von Arbeit und Streß. Mal abgesehen von den zahlreichen negativen Nachrichten die uns tagtäglich ereilen, sei es noch weiterhin die Corona-Pandemie, die jetzt schon seit lange Zeitunser Leben mehr oder weniger beeinflußt und einschränkt, die Unwetterkatastrophen auf der ganzen Welt oder jetzt ganz aktuell der Ukraine-Krieg.

Doch richtig hart wäre das Leben nur, würde es da nicht auch vielfältige Gelegenheiten zum Innehalten, zum Entspannen und zum Feiern geben.

Ein Blick auf das gute alte Brauchtum läßt uns erkennen, daß die großen Einschnitte im menschlichen Leben schon immer mit einer Feier begangen wurde: So die Geburt eines Menschen, die Firmung, die Konfirmation oder Kommunion und natürlich auch die Hochzeit.

Darüber hinaus bieten sich je nach Kultur und Stand auch noch zahlreiche Gelegenheiten zum Feiern im Kreise von Familienangehörigen, Freunden und Kollegen an.

Ein besonderer Grund zum Feiern ist aber immer ein Geburtstag. Hauptsächlich dann, wenn es sich um ein ganz besonderen Geburtstag handelt. So wie der Geburtstag, den wir heute hier feiern:

25 Jahre Medienklaafer …… 25 Jahre Stammtisch der Pressesprecher Kölner Karnevalsgesellschaften.

In der Session 1997 wurde im Sartory die Idee geboren, einen Stammtisch der Pressesprecher zu gründen.

Wie aus dem Gedanken dann das erste Treffen des damals so genannten „Pressestammtisch“ beim Schmitze Lang in der Severinsstraße wurde, ist nicht mehr so ganz nachvollziehbar. Liegen doch inzwischen immerhin schon 25 Jahre dazwischen und schlüßige Aufzeichnungen und Dokumentationen gibt es kaum noch. Obwohl wir nach der Gründung bis heute eine lückenlose Dokumentation über 25 Jahre Medienklaafer aufweisen können. Die Protokolle und Unterlagen wurden 25 Jahre lang gesammelt und archiviert.

Der damalige Pressesprecher des Festkomitees Kölner Karneval e.V., Rolf Schneller, ist einer der geistigen Väter und Unterstützer des Medienklaafs, wenn auch nur im Stillen und Verborgenem.

Unsere Gründungsmitglieder, die auch anschließend noch namentlich genannt werden, haben dann im Juni 1997 diese Idee aufgegriffen und umgesetzt.

Ohne dessen geniale Idee gäbe es heute hier nicht dieses Treffen.

Die Gründungsmitglieder waren:

- *Jürgen Stelter von den Blauen Funken*
- *Stefan Dößereck (Römer-Garde Weiden)*
- *Heinz Günter Peters (damals noch Kölnische KG, heute Prinzen-Garde Köln)*
- *Ralf Neuburg (Jan von Werth)*
- *Jürgen Knaack (Schlenderhaner Lumpe)*
- *und Detlev Limbach (Greesberger), der leider im April 2008 nach langer und schwerer Krankheit gestorben ist.*

Es ist schon erstaunlich, daß heute mit Stefan Dößereck, Ralf Neuburg und Jürgen Knaack noch drei Gründungsmitglieder im Stammtisch der Medienklaafer als Mitglied registriert sind.

Schon im November 1997 gesellte sich Dr. G. Peters vom Rosen-Montags- Diverdissementchen dazu. Unser Doc, wie er hier in Fachkreisen genannt wird, ist ebenfalls noch Mitglied der Medienklaafer.

Damit ist er der vierte in der Gemeinschaft, die von Anfang an die Geschicke des Medienklaafsgeleitet haben.

Nicht nur als Pressesprecher des Rosenmontags-Diverdissementchen, sondern auch als Schatzmeister beim Festkomitee Dürener Karneval begann seine steile karnevalistische Karriere.

Im Jahre 2020 gelang es ihm dann von der Kreisliga in die Champions League aufzusteigen, da hatte er nämlich als Nachfolger von Georg Steinhausen das Amt des Pressesprechers bei den Greesbergern übernommen.

Der erste dann offizielle Stammtisch erfolgte am 4. Juni 1997 in der „Schreckenskammer“. An diesem Abend wurde auch der Namen „Medienklaafer“ geboren und direkt noch vor Ort ein entsprechendes Logo entworfen.

Diese Logo führen wir heute als unser Vereinsabzeichen, welches das äußere Zeichen der Mitgliedschaft bei den Medienklaafer ist.

In diesen ersten Stammtischtagen stand auch der Entwurf eines Tischwimpels auf der Tagesordnung. Die Herstellung des Tischwimpels ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Dieser Wimpel existiert immer noch. Er ist zwar ein bißchen verstaubt, aber immer noch ansehnlich.

Obwohl der Medienklaaf zu diesem Zeitpunkt nur sieben Mitglieder zählte, wurden auch schon die Zahlungsmodalitäten,

sprich Jahresbeiträge festgelegt. Von Beginn an war alles gut durchdacht.

Die Zielsetzung des Medienklaafs wurde beim ersten Stammtisch so formuliert.

Ziele sind der Austausch von Informationen untereinander und ein geschlossenes Auftreten nach außen hin, zum Wohle aller dem FK angeschlossenen Gesellschaften.

In der MK-Richtline, die auch schon im April 2000 erstellt wurde und als verbindliches Regelwerk bei den Medienklaafer zur Einführung kam, heißt es heute wie folgt:

Der Medienklaaf ist die Interessengemeinschaft von Pressesprechern oder Pressesprecherinnen Kölner Karnevalsgesellschaften, die dem Festkomitee Kölner Karnevals von 1823 e.V. angeschlossene, hospitierende oder fördernde Mitglieder sind.

Der Zweck des MK‘s besteht in:

- *) Der Interessengemeinschaft der dem MK angeschlossenen Karnevalsgesellschaften gegenüber den Medien.*
- *) Der Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Medienklaafs und Vertreter der Medien.*
- *) Der Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder des Medienklaafs.*

Auf eine Besonderheit der ersten Stunde möchte ich hier auch erinnern. Da gab es mal die sogenannte „Schwaadschnüss“. Die „Schwaadschnüss“ wurde in der Regel für den jeweiligen Stammtischabend vom „Baas“ bestimmt. Seine eigentliche Aufgabe war es dann den Stammtisch zu leiten und den Abend kontrolliert zu koordinieren und zu steuern. Seit einigen Jahren wird diese Stammtischsitte aber nicht mehr fortgeführt.

Von Beginn an, haben die Medienklaafer auch eine Homepage, die vom Gründungsmitglied Stefan Dößereck erstellt und betreut

wurde. Da waren wir gegenüber andere Vereine schon weit voraus.

Inzwischen hat diese Aufgabe unser Mitglied Frank Udelhoven von der KG UHU übernommen.

Aber auch facebook und Instagram ist uns nicht fremd.

Anfänglich gab es kein festes Vereinslokal, deshalb fanden die Stammtische auch schon mal an wechselnden Orten statt, z.B. beim Schmitze Lang in der Severinsstraße oder in der Keule, dem bekannten Altstadtlokal. Im Hotel Coellner Hof am Hansaring haben wir dann seit einigen Jahren unsere feste Bleibe gefunden. Dort findet jeden 1. Mittwoch im Monat (außer in der Session) unsere Stammtischtreffen statt.

Fortlaufend wurden und werden Medienvertreter zu unseren monatlichen Stammtischen eingeladen, aber auch Besuche bei Radio Köln, beim WDR oder beim Kölner Stadt Anzeiger fanden statt.

Trotz der zahlreichen offiziellen Aktionen, kam das Gesellschaftsleben bei den Medienklaafern nicht zu kurz. Veranstaltungen mit privaten Charaktereigenschaften sollte den kameradschaftlichen und freundschaftlichen Aspekt in unserem Stammtisch etwas hervorheben.

Getreu unserer Zielsetzungen, die Zusammenarbeit mit den Medien zu verbessern und zu fördern startete der Medienklaaf so manche denkwürdige Aktion.

So fand schon Ende 1999 ein Weihnachtsbacken mit Präsidenten und 1. Vorsitzenden statt.

Es folgten dann von 2000 bis 2005 unsere beliebten und sehr unterhaltsamen Grillfeste, die mit oder ohne Polizei, Strom, Eis, Musik, Feuerwerk und Bierzelt in Naturschutzgebieten am Rheinufer durchgeführt wurden.

Ich erinnere noch an unseren beiden Osterhasenaktionen, wo wir

die Vertreter der Medien in den Redaktionen der Tageszeitungen mit bunten Ostereiern und Osterhasenkostümen überraschten.

Ein unvergeßliches Erlebnis war dabei auch der Gang, vorbei an prallgefüllten Verkaufstischen mit Schokoladen-Osterhasen im Kaufhaus „Karstadt“ wo Stefan Dößereck lauthals den Spruch ausgestoßen hat: „Rettet meine Brüder“. Das hatte dann für großes Aufsehen gesorgt.

Ich erwähne gerne die jährlichen Weihnachtsmarktbesuche mit Nikolaus bzw. Weihnachtsmann und ab- und zu auch mit Engelchen oder Hans Muff auf dem Alter Markt, auf dem Heumarkt oder auf dem Neumarkt und in den letzten Jahren im Nikolausdorf am Rudolfplatz. Da hat es schon seine Vorteile, wenn wir bei den Medienklaafer einen Pressesprecher in der Mitgliedschaft haben, der einen Nikolaus- und Weihnachtsmann- Service betreibt.

Ein besonderes Ereignis war sicherlich im Oktober 2015 die großartige und einmalige karnevalistische „Baumscheibenaktion“ im Haus des Waldes auf Gut Leidenhausen in Porz-Eil.

Die Medienklaafer steckten in der zeitlichen Reihenfolge der Gründung ihrer jeweiligen Gesellschaft ein Fähnchen mit dem Namen und dem Logo in den entsprechenden Jahresring einer präparierten Baumscheibe.

Diese Baumscheibe und die dazugehörigen Sessionsorden aus dem Jahre 2015 können noch heute dort jeden Sonntagmorgen und auch zu besonderen Anlässen in der Ausstellung auf Gut Leidenhausen besichtigt werden.

Auch die jährlichen Fernreisen nach Düren zu unserem Mitglied Dr. G. Peters war im Jahresprogramm der Medienklaafer eine feste Größe. Wer erinnert sich nicht an die Rückfahrt mit einem Linienbus der KVB, der eigens für uns eingesetzt und bereit gestellt wurde.

Das war für die kleine, verträumte Ortschaft Birgel zwischen

Köln und Aachen schon ein außergewöhnliches Ereignis.

Von großer Beliebtheit waren und sind immer noch während der Karnevalssession die Foyertreffen. Diese fanden dann immer statt, wenn durch den Pressesprecher der jeweiligen Gesellschaft eine Einladung ausgesprochen wurde, bzw. wenn der Veranstalter unserem Treffen dann auch zugestimmt hat.

Auch die zahlreichen Einladungen zu Karnevalsveranstaltungen oder Karnevalsbällen wurden sehr gerne angenommen. Egal, wo die Veranstaltungen stattfanden, sei es im Gürzenich, im Maritim Hotel, im Theater am Tanzbrunnen, Dorint Hotel oder auf der MS RheinEnergie, um hier nur einige Veranstaltungsorte zu nennen.

Im Veranstaltungskalender standen Führungen (z.B. der Bierwanderweg) Besichtigungen (z.B. das Römergrab in Köln-Weiden) Gänseessen oder der ZOO-Besuch nach Schließung der offiziellen Öffnungszeiten.

Kein geringerer als Christopfer Landsberg, ZOO-Vorstand und kaufmännischer Leiter führte uns persönlich durch den zoologischen Garten. Da erfährt man viel Hintergründiges am Rande und natürlich auch viel Tierisches.

Obwohl wir ja schon von Beginn an, immer Damen in unserer Gemeinschaft der Klaafer hatten, stiegen ab 2016 die Bewerbungen von weiblichen Pressesprecherinnen ungewöhnlich an. Da hatten manchmal einige männliche Stammtisch-Kollegen ein ungutes Gefühl, nämlich plötzlich und unerwartet von der Weiblichkeit mal überrannt zu werden.

Mit 12weiblichen Vertreter und 34männlichen Vertreter (einschließlich der dre Hospitanten) sind die Herren immer noch in der Überzahl. Die kleine Aufregung war also damals nicht berechtigt gewesen.

Im Jahre 2021 kam dann der historische Umbruch. Nach 16 Jahren Amtszeit stellte der „Baas“ Georg Steinhausen – sein Amt zur

Verfügung. Nach dem Motto „Frauen an die Macht“ wurde Annette Pass, der KG „Mer Blieve Zesamme“ als Nachfolgerin von der Mitgliedschaft gewählt. Obwohl immer noch keiner so richtig weiß wie die richtige Anrede ist. Heißt es die Baas, das Bässchen oder die Bässin. Wir fanden bis jetzt noch nicht die genaue Anrede. Wikipedia gibt darüber auch keine nähere Erläuterung.

Der jetzige Vorstand hat sich für die Anrede „die Baas“ entschieden.

Im Laufe der Jahre wurde das Amt des Schriftführers mehrfach neu besetzt und auch bei dem neuesten Amt des Medienkoordinators fand schon der dritte Wechsel statt. Aktuell ist Dr. Dirk Förger von den Großen Kölner der neue Medienkoordinator.

Der aktuelle Vorstand besteht aus Annette Pass (ich vermeide aus Unwissenheit bewußt die Anrede) dem Schriftführer Jesper Ziegengeist von der Kölner Narren Zunft und Jürgen Knaack von den Schlenderhaner Lumpe.

Und jetzt kommt etwas ganz außergewöhnliches, denn Jürgen Knaack ist seit 25 Jahren ununterbrochen der Schatzmeister der Medienklaafer. Man könnte auch sagen: „Jürgen Knaack, der Schatzmeister auf Lebenszeit“.

Da soll uns einer noch weiß machen, daß Jürgen ne Kölsche Jung ist. Schatzmeister, die so die Nüssele zusammenhalten können, müssen eigentlich aus dem Schwobeländle kommen.

In den 25 Jahren des Bestehens der Medienklaafer wurden insgesamt 80 aktive Pressesprecher als Mitglied geführt, manche allerdings nur kurzfristig und einige sind auch nicht mehr unter uns. Davon wurden einige Mitglieder inzwischen auch schon für eine 11jährige, 15jährige oder 20jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ganz aktuell besteht der Medienklaaf einschließlich der beiden

Hospitanten aus 25 aktive und 20 inaktive Mitglieder.

Diese 45 Mitglieder vertreten insgesamt 40 Karnevalsgesellschaften, die dem Festkomitee Kölner Karneval angeschlossen sind. Zur Zeit führen wir auch noch zwei Gastklaafer.

In den 25 zurückliegenen Jahren wurden aus ehemaligen Pressesprecher auch schon mal Geschäftsführer, Senatspräsidenten, 1. Vorsitzenden und/oder Präsidenten. Noch heute bekleiden einige unserer Mitglieder eine Doppelfunktion.

Viele Vereine und Gesellschaften, haben an der Spitze ein Präsident, andere haben allerdings auch einen 1. Vorsitzenden. Dann gibt es Personen, die zugleich Präsident und 1. Vorsitzende bei ihren Vereinen- und Gesellschaften sind.

Bei den Medienklaaferist daß alles anders. Die Medienklaafer haben einen „Baas“. Das ist so ähnlich wie Präsident und/oder 1. Vorsitzender – aber halt nur viel besser.

Bei den Neuwahlen im Juli 2021 wurde Georg Steinhausen zum „Ehrenbaas“ ernannt. Mit dieser Ernennung befindet sich Georg Steinhausen mit seinen Vorgänger Ralf Neuburg (Jan von Werth) und Jürgen Stelter (Blaue Funken) in guter prominenter Gesellschaft. Von der Gründung an, bis zum April 2000 stand Jürgen Stelter als „Baas“ vorne an. Er ist heute leider kein Mitglied mehr beim Medienklaaf. Sein Nachfolger Ralf Neuburg setzte die Tradition dann fort. Er übte das Amt von April 2000 bis April 2006 aus. Danach folgte Georg Steinhausen von der G.K.G. Greesberger.

Mitglieder, die sich ganz besonders für den Medienklaaf einsetzen und sich verdient gemacht haben, können Ehrenmitglied werden. So geschehen im Jahre 2010, als man Norbert Subal (damaligerPressessprecher bei der K.G. Grielächer von 1927 e.V.) zum Ehrenmitglied gemacht hatte.

Wir hoffen alle sehr, daß sich der Stammtisch der Pressesprecher Kölner Karnevalsgesellschaften im Kölschen Fasteleer wie in den vergangenen 25 Jahren weiterhin behaupten wird. Und zwar im Sinne unserer Gründungsmitglieder, die sich das 1997 von Beginn an gewünscht und erhofft haben. Trotzdem hätte damals keiner von den Jungs eine müde Mark gegeben, wenn man ihnen gesagt hätte, daß der Stammtisch der Medienklaafer auch noch im Jahre 2022 seine Berechtigung hat.

Anfänglich hatte ich schon mal erwähnt, daß wir uns sehr darüber freuen, heute mit unseren karnevalistischen Freunden und Medienvertretern in gemütlicher Runde unser 25jähriges Vereinsjubiläum feiern zu dürfen. Dies möchte ich zum Schluß auch nochmal erwähnen.

Wir möchten Euch mit dieser Feier ein großes Dankeschön sagen.

Meine Sprechzeit habe ich jetzt zwar nicht vollständig genutzt, aber daß war auch nicht nötig, denn es wurde ja alles gesagt.

Beenden möchte ich die Rückblende auf 25 Jahre Medienklaafer mit dem Titel der Kölschen Sessionschronik „DAT WOR ET“.

Ich wünsche euch allen noch einen schönen und gemütlichen Abend, im Beisein netter und angenehmer Menschen.

Die Medienklaafer sind:

Vorstand			
Annette Pass Baas der Medienklaafer Eintritt: 2015 Kölner Karnevalsgesellschaft Mer Blieve Zesamme von 1937 e.V.	Jürgen Knaack (Kassierer der Medienklaafer) **Gründungsmitglied** Eintritt: 1997 KG Schelnderhaner Lumpe e.V.	Jesper Ziegengeist (Schriftführer der Medienklaafer) Eintritt: 2018 Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V.	
Mitglieder			
Antje Brings Eintritt: 2016 KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V.	Markus Buckenmaier Eintritt: 2021 hospitierend Grosse Braunsfelder KG von 1976 e.V.	Susanne Diessner-Trum Eintritt: 2012 Colombina Colonia e.V.	Nick Dohmen Eintritt: 2020 Löstige Paulaner Kölner Karnevalsgesellschaft von 1949 e.V.

Stefan Dößereck **Gründungsmitglied** Eintritt: 1997 RömerGarde von 1962 e.V.	Heribert Erschfeld Eintritt: 2009 Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903	Markus Dauben Eintritt: 2021 hospitierend StattGarde Colonia Ahoj e.V.	Jürgen Freudenstein Eintritt: 2019 K.G.Kölsche Figaros e.V. von 1950
Michaela Gust-Sanchez Eintritt: 2017 KG De Kölsche Madämcher e.V.	Dr. Armin Hoffmann Eintritt: 2013 Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V.	Marc Kamal Eintritt: 2015 Lesegesellschaft zu Köln von 1872	Angela Kanya-Stausberg Eintritt: 2002 Große Kölner KG von 1882 e.V.
Susanne Kleinen Eintritt: 2016 K.G. Blau-Rot Köln 1969 e.V.	Peter Limburg Eintritt: 2006 KKG Blomekörfge 1867 e.V.	Dr. Günter Peters Eintritt: 1997 G.K.G. Greesberger Köln von 1852 e.V.	Markus Richert Eintritt: 2017 Alte Kölner Karnevalsgesellschaft Schnüsse Tring von 1901 e.V.
Stefanie Weber Eintritt: 2018 KG Fidele Burggrafen e.V. 1927	Stephanie Wersig Eintritt: 2020 Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V.	Björn Zimmer Eintritt: 2018 KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln	
Inaktive Mitglieder			
Uschi Brauckmann Eintritt: 2003 Colombina Colonia e.V.	Bernd Darius Eintritt: 2010 Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V.	Walter Engelmann Eintritt: 2001 ALTSTÄDTER Köln 1922 e.V.	Jörg Esser Eintritt: 2012 StattGarde Colonia Ahoj e.V.
Dr. Dirk Förger Eintritt: 2018 Große Kölner KG von 1882 e.V.	Peter Paul Geppert Eintritt: 2015 Bürgergesellschaft Köln von 1863	Udo Jansen Eintritt: 2012 K.G. Alt-Severin e.V. 1951, Köln – mit den Winzern und Winzerinnen vun d´r Bottmüll	Reiner Knillmann Eintritt: 1999 Flittarder KG von 1934 e.V.
Axel Krämer Eintritt: 2019 K.G. Alt Köllen vun 1883 e.V.	Christiane Lucas Eintritt: 2016 KKG Alt-Lindenthal e.V.	Uwe Maedchen Eintritt: 2001 Pressesprecher-Stammtisch der Karnevalsgesellschaften Medienklaafer von 1997	Ralf Neuburg **Ehrenbaas der Medienklaafer** **Gründungsmitglied** Eintritt: 1997 Reiter-Korps „Jan von Werth e.V. von 1925
Henry Schroll Eintritt: 2006 KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.	Thomas Schulz Eintritt: 2014 Pressesprecher-Stammtisch der Karnevalsgesellschaften Medienklaafer von 1997	Nik Siegenbruck Eintritt: 2010 KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln	Georg Steinhausen **Ehrenbaas der Medienklaafer** Eintritt: 1999 G.K.G. Greesberger Köln von 1852 e.V.
Erich Ströbel Eintritt: 2014 KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.	Frank Udelhoven Eintritt: 2004 KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück	Ingrid Vogt Eintritt: 2006 Kölner Karnevals-Verein „Unger Uns“ von 1948 e.V.	Anja Wiesendorf Eintritt: 2013 Schmuckstückchen 2008 e.V.
Andreas Wolff Eintritt: 2017 KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.			
Ehrenmitglieder			
Norbert Subal Eintritt: 1999 KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.	Jürgen Knaack (Kassierer der Medienklaafer) **Gründungsmitglied** Eintritt: 1997 KG Schelnderhaner Lumpe e.V.		

Quelle (Text und Fotos): © 2022 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Laudatio): Georg „Schorsch“ Steinhausen

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!